

An **Interessierte**

Bevenser Straße 5
 28329 Bremen
 Tel. 0421/30 23 80
 www.biaj.de

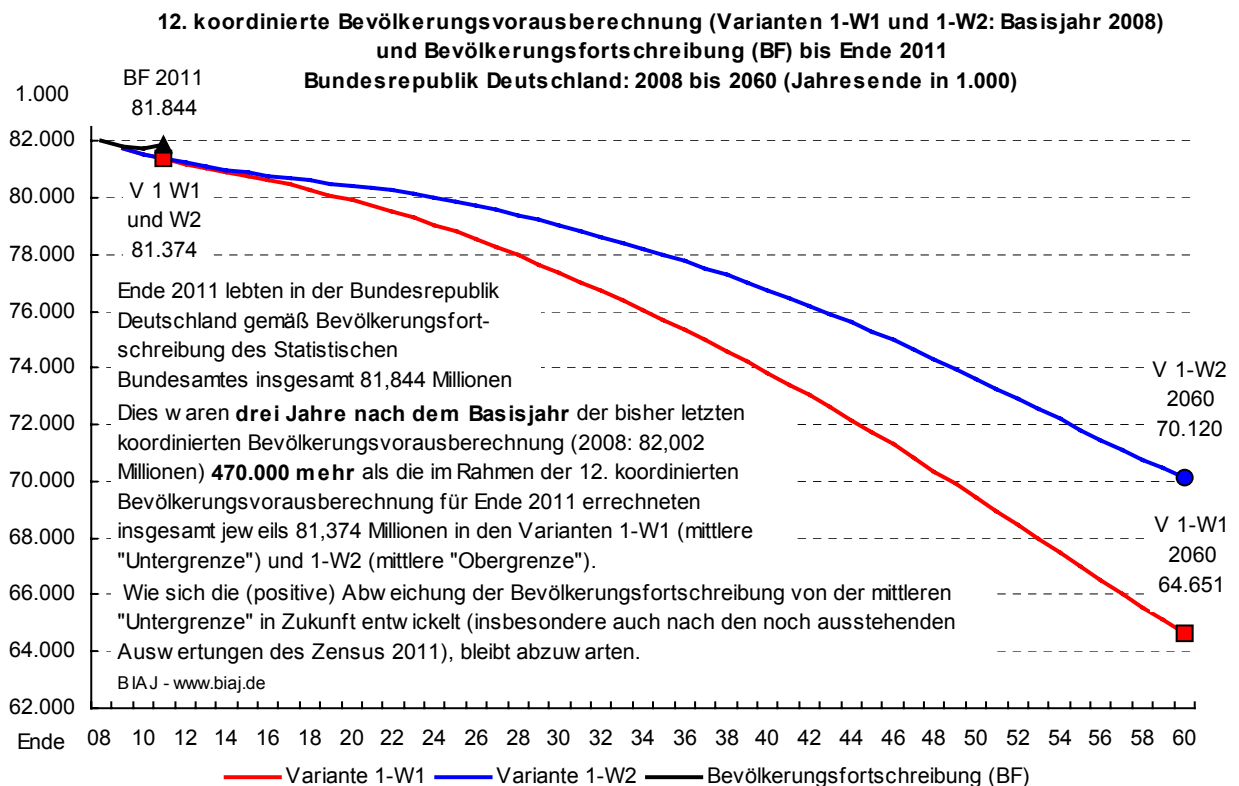
Von **Paul M. Schröder (Verfasser)**
 eMail: institut-arbeit-jugend@t-online.de
 Seiten 1

Datum 08. Oktober 2012 (...demografie-fortschreibung-vorausberechnung-2060.pdf)

BIAJ-Kurzmitteilung

Demografie: Mehr Menschen als in viel zitierter „Gipfel-Variante“ der Vorausberechnungen

Mal mit, mal ohne einschränkendem „etwa“ oder „bis zu“¹: In der Bundesrepublik Deutschland werden 2060 „17 Millionen weniger“ Menschen leben als heute. Und das Hamburger Abendblatt schrieb am Tag des ersten sogenannten Demografie-Gipfels der Bundesregierung (4. Oktober 2012): „Im Jahr 2060 werden 18 Millionen weniger Menschen in Deutschland leben.“² Allen Meldungen zum „Demografie-Gipfel“ liegt die Variante 1-W1, die „mittlere ‚Untergrenze‘“ der 12. koordinierten Bevölkerungsvorausberechnung des Statistischen Bundesamtes³ (Basisjahr 2008) zugrunde: In dieser Variante sinkt die Bevölkerung von 82,0 Millionen Ende 2008 auf 64,7 Millionen Ende 2060. Es wurde aber nicht nur diese Variante 1-W1 berechnet. **Und:** Zwischenzeitlich wurde der Bevölkerungsbestand bis Ende 2011 fortgeschrieben. **Ende 2011 lebten danach in der Bundesrepublik Deutschland 81,844 Millionen Menschen, 470.000 mehr als in der Bevölkerungsvorausberechnung der viel zitierten Variante 1-W1, insbesondere jüngere Menschen. Dies blieb unerwähnt. Siehe dazu die folgende Abbildung. ■**



¹ z.B: <http://newsticker.sueddeutsche.de/list/id/1368856>, <http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/nach-demographie-gipfel-spd-kritisiert-untaetigkeit-der-regierung-11914568.html>

² <http://www.abendblatt.de/politik/article109635955/Naechste-Herausforderung-fuer-Deutschland-ist-der-Altersaufbau.html>

³ koordiniert zwischen den statistischen Ämtern des Bundes und der Länder